

An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt

Gemeinde Loitzendorf



Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

1. Ausgabe 2010

Aus dem Gemeindearchiv



In dieser Ausgabe ist eine Aufnahme des Anwesens Hanner Max und Anna zu sehen. Das Anwesen stand in Blunderdorf 28, wo jetzt das Haus von Josef und Paula Schmid (Gittensdorfer Str. 7) steht. Das ca. 1750 erbaute Haus wurde vor 30 Jahren von Josef Sporrer abgerissen und später in der Ortschaft Au wieder aufgebaut. Links neben der Haustüre war ein kleiner Ziegenstall und eine kleine Kammer, wo der Besitzer Holzschuhe machte. Früher gehörte das Anwesen, zu dem 4 Tagwerk Grund gehörten, einer gewissen Fam. Schinabeck. Ab 1865 ist es im Besitz der Familie Hanner. In diesem Haus wohnte mal eine Familie mit 12 Kindern. Die letzten Besitzer Max und Anna Hanner (welche 1978 bzw. 1960 verstorben sind) lebten mit seinem Bruder Hans unter sehr armseligen Verhältnissen. Mit Holzschuhmachen, Suppenbesenbinden, Heidelbeerzupfen und Kirchenbiegergehen verdienten sie ihren kläglichen Unterhalt. Hinter diesem Haus war noch ein kleines Anwesen mit 12 Tagwerk Grund, dass von den nichtverheirateten Geschwistern Josef und Fanny Hanner (welche 1966 bzw. 1970 verstarben) bewirtschaftet wurde. Beide Anwesen wurden 1968 von Hildegard und Josef Stahl gekauft.

Von der Bürgerversammlung am 21. November

Bei der recht zahlreich besuchten Bürgerversammlung im Gasthaus Hilmer konnte Bürgermeister Anderl 55 Zuhörer begrüßen, desweiteren die beiden Bürgermeisterstellvertreter, den vollständigen Gemeinderat und VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer. Bei seinem einstündigen Bericht ging der Bürgermeister auf die einzelnen Bereiche und Geschehnisse der Gemeindepolitik ein.

Bei der zentralen Wasserversorgung dürfte in der nächsten Zeit nichts Größeres anstehen. Bei einem Wasserrohrbruch am 28. August in der Baderstraße in Loitzendorf sind Kosten von ca. 2.500,- € entstanden. Im Pumpwerk Rottendorf treten immer wieder mal Funktionsstörungen auf, so musste heuer ein neuer Motorabsteller für 471,- € eingebaut werden. Bürgermeister Anderl wies darauf hin, kaputte oder nicht mehr benötigte Wasseruhren auch im eigenen Interesse zu melden. Die Eigenversorger wurden nochmals auf die erforderliche Trinkwasseruntersuchung hingewiesen.

Bei der Abwasserentsorgung dürfte die nächste Zeit nichts anstehen.

Beim Friedhof ging der Bürgermeister vor allem auf die notwendige Standsicherheitskontrolle durch den Sicherheitsbeauftragten des Landkreises H. Josef Kraus im Frühjahr ein. Leider mussten hierbei 25 lockere Grabsteine bemängelt werden. Eine von einigen Bürgern erwünschte Rüttelprobe durch einen Fachbetrieb würde pro Grabstein 7,20 € (bei 12-jähriger Ruhefristsind das 86,- €) kosten, ist aber nach Rücksprache mit anderen Gemeinden nicht unbedingt empfehlenswert. Bei der Nachkontrolle im Herbst waren leider immer noch 6 Grabsteine locker. Bitte lasst auch in eurem eigenen Interesse die Mängel von einer Fachfirma ordnungsgemäß beheben, so Anderl.

Im ganzen Friedhof wurden nun die Grabeinfassungen durch Isidor Gruber und den Gemeindefacharbeitern neu verlegt. Eine Palette neue Randplatten wurden dabei zusätzlich benötigt. Die Gesamtkosten von 5.102,- € werden zwischen Gemeinde und Kirche aufgeteilt.

Im Jahr 2010 wird beabsichtigt, ca. 15 Urnenstellplätze oder eine Urnenwand in der Nähe vom Leichenhaus zu errichten. Die Gemeinde hat bereits einige Angebote eingeholt und wird nach Absprache mit der Kirchenverwaltung eine geeignete Lösung suchen.

Beim gemeindeeigenen Straßennetz ist die Gemeinde bemüht, dieses in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Schadhafte Straßen möchte die Gemeinde evtl. gefördert durch das Programm „Alm- und Hoferschließung“ asphaltieren lassen. Für das zweimalige Böschungsmähen, das von H. Wenzl vom Maschinenring Cham durchgeführt wird, entstehen Kosten von 3.000,- €. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass Straßen vor allem im Herbst nach Erntearbeiten schnellstmöglich von den Landwirten gereinigt werden müssen. Leider werden immer mehr Gemeindewege (vor allem zwischen Reißmannsdorf und der Bäckerei Obermeier in Loitzendorf) von zu breiten Erntemaschinen und Transportfahrzeugen stark beschädigt. Der Ausbau der B 20 von der Landkreisgrenze (ehemaliges Fürstanwesen) in Richtung Cham ist noch im Planfeststellungsverfahren. Ein Anwandweg auf der oberen Seite parallel zur B 20 von Auhof bis Reißmannsdorf wird zur Zeit geplant. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde auch das Fürstanwesen gekauft, das nun zu entrümpeln ist. Eine auf dem Grundstück befindliche neuwertige Gartenlaube hat die Gemeinde an den Meistbietenden verkauft. In Auhof wird für den Anwandweg in Richtung Konzell ein Höhenausgleich (Brücke) gebaut, sodass landwirtschaftliche Fahrzeuge an dieser unübersichtlichen Stelle die B 20 nicht kreuzen müssen.

In der Zeit vom 4. Mai bis Mitte August wurde das Baugebiet Reißmannsdorf mit 10 Bauparzellen erschlossen. Die Planung hat das Ing.-Büro MKS aus Ascha übernommen. Die Bauarbeiten wurden von der Fa. Zankl aus Viechtach durchgeführt. Das Baugebiet und die Bauparzellen sind alle komplett abgemarkt und vermessen. Von den 10 vollerschlossenen Baugrundstücken sind bereits 3 verkauft.

Im Baugebiet Loitzendorf wurde von fleißigen Eltern ein Spiel- und Kletterparadies geschaffen. Für den Bau des Spielgerätes hatten sie nur 1.200,- € (Erlös aus zweimal Maibaumaufstellen) zur Verfügung, welches laut einem Spielgerätefachkatalog einen vergleichbaren Wert von ca. 12.000,- € hat. Es wurde vom Sicherheitsbeauftragten des Landkreises ohne Mängel abgenommen. Die Gemeinde zahlte lediglich den Rollkies im erforderlichen Fallbereich des Gerätes.

Im Gewerbegebiet Haidhof-Au hat sich das letzte Jahr nichts getan.

Beim groß angekündigten Konjunkturpaket II hatten wir Antrag auf eine energetische Sanierung unseres Gemeindehauses gestellt. Wir wurden aber aus nicht nachvollziehbaren Gründen als so Finanzstark eingestuft und abgelehnt.

Es ist für das Schuljahr 2010/2011 beabsichtigt, die Hauptschule in eine Mittelschule umzuwandeln. Es soll ein Schulverbund Stallwang/Mitterfels/Hunderdorf gegründet werden, der momentan 402 Schüler fürs nächste Schuljahr hätte. Die Mittelschule soll eine offene oder gebundene Ganztagschule, eine Berufsorientierung (mit den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales) und die Möglichkeit, einen mittleren Schulabschluss abzu-

schließen, beinhalten. Nach einigen Überlegungen, drei Vorgesprächen und zwei Sondierungsgesprächen kam man zu dem Entschluss, dies sei noch die beste Möglichkeit, unsere Kinder relativ heimatnah und doch zukunftsorientiert zu unterrichten.

Bei der Breitbandversorgung wurde beschlossen, dass die Grundversorgung von einem MBit durch Aufrüsten des Hauptverteilers Stallwang gesichert werden soll. Bei dem Ausbau des Ortsnetzes Stallwang kämen für die gut 160 unterversorgten Haushalte im Gemeindebereich Loitzendorf Kosten von ca. 1.200,-- € auf die Gemeinde zu.

Bei der Auftaktveranstaltung am 16. Oktober trat die Gemeinde Loitzendorf wie alle anderen nördlich der Donau gelegenen Landkreismunicipalitäten der ILE 23 bei.

Für die Gemeinde Loitzendorf wurde ein Goldenes Buch angeschafft. Dies wurde durch Vermittlung von Hans Stöger in der JVA in Straubing gebunden. Vom Gemeinderat wurden rückwirkend 5 Eintragungen beschlossen:

- Mitglieder des Gemeinderates der Amtsperiode vom 01.05.08 weg
- Ernennung des Altbürgermeisters Hermann Schaubert zum Ehrenbürger der Gemeinde Loitzendorf
- Gründungsfest mit Fahnenweihe der KLJB
- Verabschiedung von Pfarrer Cyrill
- Empfang des neuen Pfarrers Pater Josef.

Desweiteren wird sich von unserer Patengemeinde Hengersdorf Bürgermeisterin Evelyn Jugelt aus der Stadt Augustusburg eintragen.

Bei der Aktion „Saubert macht lustig“ haben 97 Personen der Gemeinde mitgemacht. Für den errungenen zweiten Platz wurden wir mit einem Preisgeld von 200,-- € bedacht. Dieses Preisgeld wurde als Verpflegungsgeld für die 5 durchgeführten Aktionen im Rahmen eines Ferienprogramms aufgeteilt. In den großen Ferien wurden folgende bestens besuchte Programme durchgeführt:

- Lesenacht
- Kinderfeuerwehrrübung
- Erste Hilfe-Kurs für Kinder
- Naturwanderung zur Piehlmühle
- Schnuppersportnachmittag.

Eine Verkehrsschau wurde heuer in der Gemeinde wieder durchgeführt. In den Baugebieten wurden Verkehrsschilder „Spielende Kinder“ und „Zone 30“ aufgestellt. Einige verblasste Verkehrsschilder mussten erneuert werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass reflektierende Hausnummernschilder gut sichtbar angebracht werden sollten und Thujen oder Hecken an unübersichtlichen Stellen dementsprechend zugeschnitten werden müssen.

Zwei neue Wandtafeln vom Naturpark Bay. Wald wurden in Loitzendorf und Reißmannsdorf aufgestellt.

Ein von Schuhmann Max gestifteter Maibaum konnte wieder aufgestellt werden. Aus dem Erlös wurden 5 große Sonnenschirme gekauft, die von allen Ortsvereinen genutzt werden können.

Der Bürgermeister wies wiederum auf die immer wieder frei herumlaufenden Hunde hin. Auf jeden Fall ist es für viele Gemeindebürger lästig, wenn auf den Fußgängerwegen im Ortsbereich Hundekot liegt.

Desweiteren wurde auf die Räum- und Streupflicht an Straßenrändern und Gehwegen hingewiesen.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass das Anzünden von Gehölzen und Reisig beim Bürgermeister und Feuerwehr-Kommandanten gemeldet werden muss.

Ein neuer Gemeindeprospekt soll angeschafft werden, da der bisherige schon über 20 Jahre alt ist und praktisch nicht mehr verwendet werden kann.

VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer, der zum ersten Mal bei einer Bürgerversammlung in Loitzendorf war, nahm die Gelegenheit wahr und stellt sich erstmals persönlich vor. Anschließend erläuterte er den gesamten Haushalt in groben Zügen. So beträgt der Verwaltungshaushalt 663.000,-- €, der Vermögenshaushalt 300.000,-- €. Das Gesamthaushaltsvolumen beträgt somit 2009 963.000,-- €. Im Haushaltsjahr war keine Kreditaufnahme erforderlich, sodass ein Schuldenrückgang der Gemeinde erfolgte. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte somit von 540,-- € auf 515,-- € gesenkt werden. Desweiteren legte Zimmerer die gemeindlichen Beitrags- und Gebührensätze dar. Die Kosten für Baugebieterschließung Reißmannsdorf wurden ebenfalls dargelegt. Die Grundstückskosten und Erschließungskosten für die Bauplätze wurden bekannt gegeben.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober:

Diese außergewöhnliche Gemeinderatssitzung fand im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft „ILE Nord 23“ in der Kletthalle in Konzell statt. Über 300 Gemeinderäte aus allen 23 nördlich der Donau gelegenen Landkreisgemeinden waren zu dieser Auftaktveranstaltung gekommen. Bürgermeister Anderl gibt für die Gemeinde Loitzendorf die Gemeinderätin Andrea Müller und den Gemeinderat Karlheinz Huber als Moderatoren bekannt. Anschließend wurde durch die Planungsbüros Landimpuls und MKS das ILE-Konzept vorgestellt. Zuletzt wurde von Bürgermeister Anderl die Gründungsurkunde unterzeichnet.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 3. November:

Beim ersten Sitzungspunkt wurde dem Vertrag mit Telekom bzgl. der Erdverkabelung im Baugebiet „Rißmannsdorf“ zugestimmt. Als nächstes hat der Gemeinderat beschlossen, dass das Erschließungsabrechnungsbereich das gesamte Gebiet, das auf dem Bebauungs- und Grünordnungsplan dargestellt ist, umfasst. Der Straßentwässerungsanteil wurde auf 50 % der Kosten der Oberflächenwasserbeseitigung festgelegt. Für das Baugebiet wurde ein Bauzwang auf 5 Jahre festgelegt. Nach Ermittlung der Gesamtkosten wurde ein Grundstücksverkaufspreis von 28,25 €/m² errechnet. Zusätzlich wurde ein Erschließungsbeitrag von 18,95 €/m² errechnet. Desweiteren wurde beschlossen, dass die Erschließungsstraße für die Grundstücke zur Ortsstraße „Rißmannsdorf 46 bis 55“ gewidmet wird.

Beim zweiten Sitzungspunkt wurde dem Bauvorhaben von Udo und Gundi Meinhard auf Nutzungsänderung von bestehenden Geschäftsräumen in Wohnungen in der Gittensdorfer Straße 1 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beim letzten Einsatz der FFW, wo unsere Feuerwehrkameraden zur Verkehrssicherung bei einem schweren Verkehrsunfall an der B 20 eingesetzt wurden, musste festgestellt werden, dass ausrüstungsmäßig hierbei größere Defizite bestanden. Ein Antrag auf notwendige Ausrüstungsgegenstände von ca. 850,- € wurde zugestimmt.

Im letzten Gemeindeblatt wurde bekannt gegeben, dass die Gartenlaube beim ehemaligen „Fürstanwesen“ an den Meistbietenden verkauft wird. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gartenlaube, die selbst abgebaut werden muss, für 310,- € an Jochen Köster aus St. Engmar zu verkaufen.

Als nächstes wurde ein Antrag von Anton Baumeister jun. auf Asphaltierung seiner Zufahrt in Höhenstadl behandelt. Diese Zufahrt hat eine Länge von ca. 50 m und dient gleichzeitig als Zufahrt zum Löschteich von Höhenstadl. Trotz der Bereitschaft einer Kostenbeteiligung von 50 % des Antragstellers wird diese Maßnahme als nicht dringend eingestuft und zurückgestellt.

Weiter wurde nach Absprache mit Gemeindegewerkschafter Huber der Räum- und Streudienstplan für den Winter 2009/2010 aufgestellt.

Der FFW wurde ein Antrag auf Übernahme von 50 % der Bewirtungskosten bei der staatlichen Ehrung am 7.11.2009 zugestimmt.

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Aus der Gemeinderatssitzung am 8. Dezember:

Dies war eine nichtöffentliche Sitzung. Es wurden aber noch zwei öffentliche Tagesordnungspunkte mit aufgenommen.

Für eine bessere Breitbanderschließung im Vorwahlbereich 09964 wird in Stallwang der Hauptverteiler für 35.000,- € aufgerüstet. Nach Abzug der staatlichen Förderung von 24.500,- € sowie 4.900,- € Landkreiszuförderung bleiben für die unterversorgten Haushalte im Stallwanger Vorwahlnetz ein Eigenanteil von 5.600,- €.

Der Gemeinderat hat zugestimmt, für unsere 167 unterversorgten Haushalte in diesem Bereich den Kostenanteil von 1.178,- € zu übernehmen.

Bei einem weiteren Punkt ging es um die sanierungsbedürftige Jugendverkehrsschule in Haibach, die für 71.000,- € saniert werden soll. Der Verkehrsunterricht für unsere Grundschüler findet schon seit Jahren hier statt. Der Kostenanteil für die Grundschule Stallwang würde sich auf 7.093,- € belaufen. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Anteil von 2.247,- € für unsere momentan 32 Grundschüler zu übernehmen.

Die Druckvergabe für das vierteljährlich erscheinende Gemeindeblatt wird zukünftig Fa. Baumgartner aus Hunderdorf übernehmen. Bürgermeister Anderl erklärte, dass die Drucker der VG beim meist 8-seitig erscheinenden Gemeindeblatt, bei einer Auflage von 250 Exemplaren total überlastet sind. Die Kosten dafür steigen von 80,-- € auf 112,-- € je Quartal.

Desweiteren wurde ein Diskussionspunkt aus der Bürgerversammlung geklärt, wonach ein Bürger in den Raum stellte, dass nur Loitzendorf die Konzessionsabgabe einbehält, woanders nicht, was aber so nicht stimmte.

Auf die berechnete Einnahme von ca. 15.000,-- € Konzessionsabgabe kann die Gemeinde auch zukünftig nicht verzichten.

Unser Gemeindegewerkschafter Huber hat noch sehr viele Überstunden sowie Resturlaub 2009, den er in der momentanen Personalbesetzung unseres Bauhofs nicht wegbringt. Somit wird der durch das Arbeitsamt geförderte Raimund Dachauer aus Untermannbach ab dem 01.01.2010 in Teilzeit eingestellt.

Weiter gab Bürgermeister Anderl noch bekannt, dass sich bei der Eintragung zum Nichtraucherschutz 84 Gemeindegewerkschafter eingetragen haben, dies entspricht 16,2 % der Wahlberechtigten.

Zum Schluss bedankte sich bei dieser letzten Gemeinderatssitzung des Jahres Bürgermeister Anderl bei seinen Bürgermeisterstellvertretern Waltraud Scheitinger und Christian Gruber sowie dem gesamten Gemeinderat. Sein Dank galt auch VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer sowie dem ganzen Personal der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang. Mit einem Essen im Gasthaus Hilmer wurde das Jahr 2009 abgeschlossen.

Räum- und Streudienstplan Winter 2009/2010

Strecke:

Kreuzungsbereich und Schulbushaltestelle Schmiedstraße, Loitzendorf

Schmiedstraße – Baderstraße – Obere Dorfstraße

Obere Dorfstraße – Reißmannsdorf – Alte B20

Alte B20 – Reißmannsdorf bis zur Bushaltestelle (2x)

Reißmannsdorf (Schindlmeier – Niedermeier Max)

Reißmannsdorf – Loitzendorf – Schmiedstraße

Obermannbach – Heubeckengrub – Buswendeplatz

Heubeckengrub (König) – Stockwies – Buchstauden

Kager – Sonnberg – Streitberg bis zur Kreisstraße

Streitberg – Gallnerwies – Kager (Einfahrt Härtl)

Je nach Witterung Strecke Loitzendorf – Reißmannsdorf

Bei viel Schnee: Bachstraße und Bäckerstraße Loitzendorf zuerst, dann

Gittensdorf – Eckl – Pikowski

March – Pfauhof – Auhof – March – Holzhof

Gittensdorf – Anklam und Simml (je nach Witterung, lt. Herrn Huber zeitlich versetzt)

Blüthensdorf – Holzhaus

Loitzendorf – Reißmannsdorf

Rottensdorf Straße Baumeister Sabine

Einzelne Richtungen in Höhenstadl: Richtung Fryzel – Richtung Brandes – Richtung Dorsch

Je nach Schneehöhe Kiesweg, Kampa und Haas

Maierhofen und zurück

Berghaus und zurück

Reißmannsdorf: Schreinerei Eidenschink, Lagerhaus Jänker, Kerschler Adolf, Schindlmeier – Foierl, Reißmannsdorf – Loitzendorf

Loitzendorf: Am Kalten Bühl, Pfarrwiese, Dorfplatz, Pfarrweg, Gittensdorfer Straße, Blunderdorfer Weg, Schmiedstraße – Gemeindehaus, Wagnerweg, Kirchgasse, Feuerwehrhauszufahrt

Bei viel Schnee oder Eisglätte:

Kiesweg Großfeld (Stöckl)

Kiesweg Heubeckengrub (Baumeister Ludwig)

Streitberg (Zollner)
Auhof (Daiminger)
Gittensdorf (Kiesweg Pikowski und Zufahrt Preis)
Parkplätze Loitzendorf, Reißmannsdorf und Au

Handräum- und Handstreuung: Kirchgasse/Dorfplatz/Gemeindehaus
Bürgersteige (Gittensdorfer Straße – Obere Dorfstraße)
Treppen (Kalten Bühl, Pfarrwiese, Pfarrweg, Friedhof)

Neues aus Pfarrei und vom Friedhof

Den Pfarrbrief schreibt zukünftig unser Pfarrer Josef alle zwei Wochen für die beiden Pfarreien Loitzendorf und Sattelbogen gemeinsam. Gottesdienstveränderungen, Termine oder Veranstaltungen, die darin bekanntgegeben werden sollten, bitte 4 Wochen davor bei ihm melden.

Voriges Jahr hatten ein paar Pfarrangehörige Zweifel, dass bei der Kontrolle der Grabsteine auf Standfestigkeit zu groß umgegangen worden ist. Heuer wird diese Rüttelkontrolle vom Sicherheitsbeauftragten Kraus an einem Samstag durchgeführt, sodass jeder die Möglichkeit hat, dabei zu sein. Der Termin wird im nächsten Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten: 11

Schmidbauer Lukas, Zollner Theresa Maria, Eckl Magdalena Ulrike, Wittmann Julia, Stöger Shematale Anna Sandra, Staudacher Lena, Rick Dominik, Gruber Emily, Achatz, Jonah Milian, Zollner Jasmin, Brenner Jonas Bastian

Sterbefälle: 4

Seidl Max, Gruber Johann, Zollner Veronika, Schmidbauer Kreszenz

Eheschließungen: 4

Prommersberger Michael und Schmidbauer Claudia, Schuhmann Maximilian Josef und Miethaner Christiane, Hilmer Manfred Josef und Raab Aloisia, Staudacher Jochen Josef und Petzendorfer Martina Karola

Frauenbund sagt „Dankeschön“

Der KDFB möchte sich ganz herzlich für den zahlreichen Besuch beim Adventmarkt am ersten Adventsonntag bedanken. Durch viele freiwillige Helfer konnte ein stolzer Gewinn erzielt werden, der an folgende gespendet wurde:

- 285,- € für Haus des Lebens in Straubing
- 150,- € „Frauen helfen Frauen in Not“, Fonds des Frauenbundes Regensburg
- 131,- € Kirchenschmuck für Pfarrkirche Loitzendorf
- 100,- € Mutter-Kind-Gruppe Loitzendorf

Beratungstermine des VdK

Der VdK Kreisverband Straubing-Bogen mit seinen mittlerweile über 7000 Mitgliedern bietet auch im Jahre 2010 wieder Außensprechtage für seine Mitglieder und die es werden wollen, an. Folgende Termine stehen für die Gemeinde Stallwang fest.

Januar 2010

Es findet kein VdK Außensprechtage in Stallwang statt.

Februar 2010

Stallwang Dienstag, 02.02.2010 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

März 2010

Stallwang Dienstag, 02.03.2010 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

April 2010

Stallwang Dienstag, 06.04.2010 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Mai 2010

Es findet kein VdK Außensprechtage in Stallwang statt.

Juni 2010

Stallwang Dienstag, 08.06.2010 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Juli 2010

Stallwang Dienstag, 06.07.2010 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

August 2010

Es findet kein VdK Außensprechtage in Stallwang statt.

September 2010

Stallwang Dienstag, 07.09.2010 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Oktober 2010

Stallwang Dienstag, 05.10.2010 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

November 2010

Stallwang Dienstag, 02.11.2010 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Dezember 2010

Es findet kein VdK Außensprechtage in Stallwang statt.

Die Außensprechtage werden im Rathaus der Gemeinde abgehalten. Die einzelnen Termine können auch aus einem Sprechtagsplan entnommen werden, der sowohl in den Rathäusern der Gemeinden, bei den VdK Ortsvorsitzenden oder in der VdK Kreisgeschäftsstelle in Straubing aufliegt.

Nicht vergessen

06.01.: Jagdgenossenschaft - Jagdessen und Versammlung
10.01.: FFW - Jahreshauptversammlung
16.01.: SV - Jahreshauptversammlung

- 17.01.: KLJB - Jahreshauptversammlung
- 25.01.: KDFB - Monatstreff
- 30.01.: KDFB - Wellness im Reibener Hof
- 30.01.: Jagdgenossenschaft - Jagdvergabe
- 30./31.01.KLJB - Ausflug nach Berlin
- 05.02.: SV – Sportlermaskenball
- 13.02.: Auer Schützen – Faschingsschießen
- 16.02.: KDFB – Faschingsgaudi auf der Au
- 20.02.: SV – Skiausflug
- 20.02.: KDFB – Musical Gala in München
- 25.02.: Landfrauen – „Exotische Früchte kennen lernen und essen“
- 07.03.: Heimatverein – Jahreshauptversammlung
- 21./26./27.03. und 04.04.: Heimatverein – Theateraufführungen
- 22.03.: KDFB – Monatstreff (Inhalt Pater Josef)
- 24.03.: Landfrauen – Palmbüschelbinden
- 28.03.: Vereinsvorstände – Aufstellung des Terminkalenders für das Sommerhalbjahr

Zum Geburtstag und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

- 15.01.: Hollmer Gertrude, Loitzendorf – 75 Jahre
- 17.02.: Laumer Maximilian, Rottensdorf – 75 Jahre
- 01.03.: Spießl Maria, Maierhofen - 80 Jahre
- 13.03.: Bücherl Theres, Loitzendorf – 85 Jahre

Außerdem möchten wir Stahl Maria und Josef aus Auhof ganz herzlich zu ihrer „Goldenen Hochzeit“ am 23.02. für 50 gemeinsame Ehejahre gratulieren.


Ebenfalls ganz herzlich gratulieren möchten wir Pikoski Klara und Ewald aus Gittensdorf zu ihrer „Diamantenen Hochzeit“ am 26.02. für 60 gemeinsame Ehejahre.

Wir gratulieren auch allen anderen, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben, recht herzlich.

Neujahrswünsche

Für das abgelaufene Jahr 2009 möchte ich mich bei allen Gemeindebürgern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch meinen beiden Bürgermeisterstellvertretern Scheitinger und Gruber sowie dem ganzen Gemeinderat für ihr Arrangement für die Belange der Gemeinde Loitzendorf. Recht herzlich bedanken möchte ich mich auch beim Gemeindearbeiter Huber mit seinem Team, unserer Reinigungskraft Frau Amalie Zach sowie VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer mit seinem Personal von der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang.

Der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein glückliches und gesundes neues Jahr 2010.


 Johann Anderl
 Bürgermeister

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig donnerstags ab ca. 15.00 Uhr in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.
 Eine **telefonische Anmeldung** ist jedoch wünschenswert, da ich manchmal Besprechungs- oder Außentermine habe.